

Geleitwort

Die Dissertation von Björn Schwarz zum Thema „Strukturelle Zusammenhänge der professionellen Kompetenz von Mathematiklehramtsstudierenden“ ist in einem hochaktuellen Themenbereich angesiedelt, nämlich der Frage nach strukturellen Zusammenhängen zwischen den verschiedenen Facetten von Lehrerprofessionswissen, eingeschränkt auf Lehramtsstudierende des Fachs Mathematik. Die Dissertation ist nicht nur in der Mathematikdidaktik angesiedelt, sondern ist auch in erziehungswissenschaftliche Fragestellungen zum Bildungsgang von Lehramtsstudierenden und die Diskussion zur Wirksamkeit der Lehrerbildung eingebettet. Dabei schließt die Studie theoretisch an die internationale Vergleichsstudie „Mathematics Teaching in the 21st Century“ (MT21) an, die als eigenständige Studie die IEA-Studie Teacher Education and Development Study in Mathematics (TEDS-M) vorbereitet hat.

Die Dissertation knüpft an die aktuelle Diskussion zur Wirksamkeit der Lehrerbildung am Beispiel der Mathematiklehrerbildung an, die sowohl im nationalen wie internationalen Raum seit einigen Jahren geführt wird, konzentriert sich dann aber auf Aussagen zu strukturellen Zusammenhängen zwischen verschiedenen Kompetenzfacetten. Solche Zusammenhangsanalysen sind bisher eher quantitativ orientiert vorgelegt worden. Die Dissertation von Björn Schwarz wagt solche Analysen mit qualitativen Methoden, genauer mit Methoden der qualitativen Inhaltsanalyse.

Insbesondere die Frage, welche Rolle Lehrerfahrung bereits während des Studiums spielt, ist eine bisher nur wenig untersuchte Fragestellung, die zu interessanten Aussagen zwischen den einzelnen Facetten professioneller Kompetenz führt. Mit innovativen und neuartigen Analysen zu den rekonstruierten strukturellen Zusammenhängen zwischen den einzelnen Kompetenzfacetten, gelingen Björn Schwarz neuartige Erkenntnisse, die auf eine stärkere Unabhängigkeit von Fachwissen und fachdidaktischem Wissen hinweisen als es bisher in der Diskussion gesehen wurde und die Fachwissen stärker als deutlichen, aber nicht ausschließlichen Einflussfaktor für das fachdidaktische Wissen sehen.

Am Beispiel der eigenen Vorstellungen vom Modellierungsprozess wird deutlich, wie die eigenen Vorstellungen vom Vorgehen und der erwarteten

ten Lösung das zur Anwendung kommende fachdidaktische Wissen beeinflussen. Damit wird deutlich, wie schwierig die schulpraktische Umsetzung didaktischer Ansätze des Wertschätzens von Schüleransätzen, insbesondere wenn sie unterschiedlich von den eigenen sind, zu realisieren ist.

Auch bzgl. der von den Studierenden vertretenen beliefs gelingen Björn Schwarz innovative Erkenntnisse, die einigen bisher in der einschlägigen Diskussion vertretenen empirischen Ergebnissen widersprechen wie die geringe Rolle von mathematikbezogenen beliefs beim Wissenserwerb sowie die Korrespondenz der lehr- und lernprozessbezogenen beliefs sowie der mathematikbezogenen beliefs.

In abschließenden Analysen verdeutlicht Björn Schwarz die Rolle von Lehrerfahrungen, die Studierende während des Studiums bzw. außerhalb des Studiums erwerben und zeigt die hohe Bedeutung dieser Erfahrungen für den Wissenserwerb und der Verknüpfung der verschiedenen Facetten professioneller Kompetenz. Dieses Ergebnis verdeutlicht die immer vorgetragene hohe Bedeutung von Praxiserfahrungen und die Notwendigkeit, Theoriephasen stärker mit Praxisphasen im Studium zu verknüpfen.

Mit diesen Ergebnissen knüpft Björn Schwarz unmittelbar an zentrale Punkte der aktuellen Diskussion zur Lehrerkompetenz an und bringt äußerst anregende Ergebnisse in diese Diskussion ein. Insgesamt wird mit der komplexen und anspruchsvollen Anlage der Studie und dem methodisch innovativen und äußerst sorgfältigen Vorgehen beispielgebend gezeigt, wie komplexe Zusammenhangsanalysen qualitativ umgesetzt werden können. Es ist zu hoffen, dass es Björn Schwarz mit dieser Studie gelingen wird, sowohl der Mathematikdidaktik als auch der erziehungswissenschaftlichen Diskussion zur Lehrerprofessionalisierung entscheidende Impulse zu geben.

Hamburg, Oktober 2012

Prof. Dr. Gabriele Kaiser

Professionelle Kompetenz von
Mathematiklehramtsstudierenden
Eine Analyse der strukturellen Zusammenhänge
Schwarz, B.
2013, XXIV, 512 S. 32 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-01112-3